

1954



Die wahrscheinlich schönste Schlammschlacht vor Erfindung der Promi-Scheidungen: Beim „Wunder von Bern“ helfen Kampfgeist, Fritz-Walter-Wetter und leichtere Fußballschuhe mit den ersten **Schraubstollen aus Polyamid**.

1998



Wer auf Fußball steht, muss dies fortan im Sitzen tun: Einzelsitze werden bei europäischen Begegnungen Pflicht. Dank der **Kunststoffsitze** farbig und robust.

2016



Ganz schön helle: **Hightechkunststoffe** im Dach von Lyons neugebautem „Stadion der Lichter“ sorgen für UV-Licht-Durchlässigkeit und verhelfen dem EM-Rasen so zu rasendem Wachstum.

2026

## In Frankreich schon sicher im Endspiel dabei: die Chemie.

1996



Für alle, die lieber im Applaus baden als im Schweiß: In Trikots aus **atmungsaktiven Chemiefasern** kickt sich die deutsche Elf zum dritten EM-Titel.

2006



Deutschland wird Weltmeister – im Public Viewing: Allein in Frankfurt verfolgen rund 2 Mio. Zuschauer „Deutschlands Sommermärchen“ auf riesigen lichtstarken LED-Videowänden. **Halbleitern** aus der Chemie sei Dank!

2020

Ob auf Hartplatz, Kunstrasen oder auf der großen Bühne bei internationalen Meisterschaften – die Chemie ist ein wichtiger Spielmacher des Rasenballsports: mit Polyamid für Stollen, mit atmungsaktiven Fasern für Trikots oder mit Hightechkunststoffen für Stadionsdächer. Mehr Informationen gibt es in der Verlängerung: [www.ihre-chemie.de](http://www.ihre-chemie.de).

**Ihre Chemie.**  
Freuen Sie sich auf die Zukunft.